

## 5. Ein Projekt planen - Konzept und Umsetzung

Nachdem die Projektidee feststeht, muss das Projekt entworfen werden. Ein Projekt gliedert sich in vier Phasen:

- die Festlegung des Projekts: es handelt sich hierbei um die Entstehung, das *gemeinsame* Finden einer Projektidee (siehe Checkbox 5 auf der vorangehenden Seite), die gegebenenfalls der anderen Gruppe vorgestellt wird.
- die Projektplanung ermöglicht die Vorbereitungsphase: Suche und Austausch von Informationen zum Thema, Organisation und Planung der anstehenden Aktivitäten.
- die Projektdurchführung findet in Form einer Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnerklassen statt, deren Ende durch ein besonderes Ereignis markiert wird.
- die Auswertung des Projekts ermöglicht es, alles Revue passieren zu lassen, was gemacht, erlebt, gelernt wurde. Die Schüler sollten sich an Situationen, Emotionen und Gefühle erinnern, die gemeinsam erlebt wurden und diese dokumentieren.

Zur Durchführung des Projekts werden die verschiedenen Phasen in Etappen gegliedert. Diese werden um die Begegnungen herum – auf Distanz oder physisch – angeordnet. Für jede Phase und jede Etappe definieren die beiden Lehrkräfte die Schritte, die die Schüler zusammen oder getrennt durchführen sowie was auf Distanz koordiniert werden kann; sie definieren also einen Aktionsplan.

Die Einteilung eines Projektes in Phasen und Etappen ist für jedes Projekt gültig. Das Besondere eines Tele-Tandem Projekts sind die interaktiven Handlungssituationen, in denen die Schüler miteinander agieren, kooperieren und tatsächlich gemeinsam handeln. Dies geschieht sowohl in der Begegnung auf Distanz als auch während der physischen Begegnung des Austausches. Diese Momente der Begegnung stellen so genannte Schlüsselmomente für die gemeinsame Gestaltung und für den Austausch an sich dar. Dabei muss berücksichtigt werden, dass diese interaktiven Handlungssituationen für die Schüler aufgrund ihrer begrenzten Fremdsprachenkenntnisse eine Herausforderung darstellen. Deswegen ist es notwendig, diese gut vorzubereiten, damit ein Austausch von Informationen zwischen den Schülern tatsächlich stattfindet. Es ist auch wünschenswert, die physische Begegnung nachzubereiten.

Alle Kommunikationssituationen, die zwischen Deutschen und Franzosen entstehen, können voll ausgeschöpft werden. Dabei ist es wichtig, den Schülern die Lernschritte und all das, was zur Memorierung beiträgt, bewusst zu machen. Diese interaktiven Handlungssituationen sollten in Absprache mit der Partnerlehrkraft vorab präzise definiert werden. Den Kommunikationsbedürfnissen, die die Schüler benötigen, wird eine besondere Bedeutung beigemessen. Daraus lassen sich dann entsprechende Zielsetzungen formulieren, wie z.B. die Projektziele (d.h. das was die Schüler machen müssen, um im Projektverlauf weiterzukommen) und die Lernziele, seien diese sprachlich, sozial, multimediaspezifisch oder interkulturell orientiert. Die Phasen der Zusammenarbeit auf Distanz bieten sich besonders gut an, um die Kommunikationssituationen in Verbindung mit einer Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase für

den Lernprozess bereichernd zu einzusetzen (Gelerntes bewusst machen und festigen). Jede interaktive Handlungssituation kann genutzt werden, um eine Lerneinheit zu erstellen.

Ein gelungenes Beispiel aus einem Projekt, das zeigt, wie die Etappen mit den entsprechenden Projektphasen verbunden und wie die interaktiven Handlungssituationen beschrieben werden können, befindet sich [hier im Anhang](#).

Das Beispiel zeigt sehr gut, wie Projektziele mit Lernzielen sprachlicher, multimedialer oder sozialer Orientierung verknüpft werden können.

#### Checkbox 6: Detaillierte Beschreibung der Projektstruktur

##### Detaillierte Beschreibung der Projektstruktur

###### Für die verschiedenen Projektphasen werden Etappen für die Durchführung des Projekts beschrieben

- Welches sind die aufeinander folgenden Etappen für jede Phase für die Durchführung des Projekts?
- Wie können diese Etappen im Einklang mit dem Alltag der dt.-frz. Gruppe organisiert werden?
- Wie lassen sie sich in die Gruppendynamik einfügen?
- Wie können sie mit den Vorgaben des Tele-Tandem Projektes verknüpft werden (auf Distanz, Präsenz, auf Distanz)
- Welche Interaktionen finden zwischen den französischen und deutschen Schülern statt? Was sollen (können) sie während der Begegnung machen?
- Was werden die Schüler brauchen, um die Aufgaben zu bewältigen, die sie gemeinsam ausführen sollen? (sprachliche, multimediale oder soziale Kompetenzen)

###### Rahmenbedingte Vorgaben

Die Terminplanung von Tele-Tandem  
Die Ressourcen und Hilfsmittel  
Organisation der Kleingruppen für die Schüler  
Technische Machbarkeit und Möglichkeiten



###### ZIELSETZUNG

Einen Zeitplan für die Projektetappen erstellen, der den Verlauf der Projektdurchführung und die Dynamik der Begegnung berücksichtigt.

###### Die Grenzen des Projekts

**Es ist außerordentlich wichtig, die Fähigkeiten (sprachlicher, multimedialer oder fachspezifischer Art) der Schüler richtig einzuschätzen.**

**Das Projekt darf nicht zu anspruchsvoll sein; es sollte realistisch angelegt und in der vorgegebenen Zeit machbar sein.**

## Checkbox 7: Organisation der Lernsituationen in den verschiedenen Etappen

### Organisation und Planung der Lernsituationen in den verschiedenen Etappen

#### Detaillierte Beschreibung der Inhalte und Zielsetzungen in jeder Etappe:

Für jede Etappe kann man verschiedene Ziel festlegen: Projektziele, Lernziele, Inhalte, die spezifisch für die Kommunikationssituation sind, die in dieser Arbeitsphase vorgesehen ist. Es ist ganz hilfreich, dafür eine Tabelle, die die verschiedenen Elemente beinhaltet, zu benutzen.

Etappe	Interaktive Handlungssituation	Lernziele

#### Detaillierte Beschreibung jeder Kommunikationssituation:

Die Inhalte, die man braucht, die Zielsetzungen, die Lernformen (Sozialformen) – welches Niveau der Lernerautonomie – welche Form, um den Lernprozess für die Schüler bewusst zu machen

Interaktive Handlungssituation	Inhalte	Lernform (Sozialform) Tandem, traditioneller Unterricht, Einsatz von neuen Technologien, individuelle Recherche	Vorbereitung/ Auswertung/ Nachbereitung



### ZIELSETZUNG

Für jede Etappe sollten die Interaktionen zwischen den Schülern bestimmt werden, die den Projektverlauf und den Lernfortschritt strukturieren und die Lerneinheiten beschreiben.

**VORBEREITUNG + INTERAKTION mit der Partnerklasse + AUSWERTUNG**